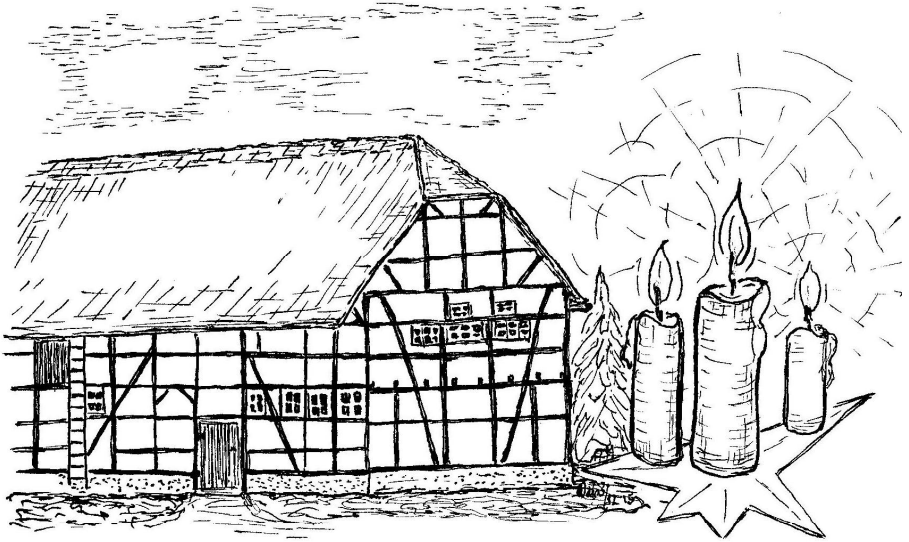


Die CDU-Blatzheim informiert:

Blatzheimer Polit-Info zu aktuellen Themen



*Ein frohes Weihnachtsfest und
ein glückliches Neues Jahr 2016
wünscht Ihnen der
Vorstand der CDU Blatzheim*

34. Weihnachtsbaumsammlung **Samstag, 9. Januar 2016, ab 9.00 Uhr**

Am Samstag, 9. Januar werden wieder ausgediente Weihnachtsbäume gegen eine Spende von 2 Euro in Blatzheim und Bergerhausen abgeholt. Der Erlös ist für die Kinderfahrt am 18.09.2016 bestimmt. Stellen Sie bitte die Bäume bis 9.00 Uhr gut sichtbar auf den Bürgersteig (von Lametta befreit). Bei Mehrfamilienhäusern sollte der Baum mit einem Namensschild versehen sein. Bitte kein Geld an die Bäume heften.

Ansprechpartner vor Ort:

Ortsvorsteher Albert Weingarten, Im Bungert 3, ☎ 6359, albert.weingarten@gmx.de
Bernhard Ripp, Ortsvorsitzender und Kreistagsmitglied, ☎ 273, b.ripp@gmx.de
Klaus Ripp, CDU-Fraktionsvorsitzender, ☎ 6045, klaus.ripp@t-online.de
Andrea Ecker, Mitglied Schulausschuss; Jürgen Henschel, Mitglied Jugendhilfeausschuss

www.kerpen-blatzheim.de

(Blatzheimer Polit-Info - Informationen der CDU-Blatzheim - Nr. 4/15 – Weihnachten 2015)

Strikte Ablehnung der Verlegung der Kartbahn nach Blatzheim

Die SPD hat jetzt eine neue Diskussion entfacht, die Kartbahn von Manheim in die Kiesgrube Nowotnik in der Nähe von Blatzheim und Niederbolheim zu verlegen. Die CDU lehnt dies weiterhin strikt ab. Eine weitere Belastung mit zusätzlichem Lärm ist nicht zumutbar. Generell ist unser Bereich durch Flug- und Straßenlärm derart belastet, dass weitere Lärmemissionen nicht akzeptabel sind. Denn die Kartbahn würde mit ihrem Lärm gerade am Wochenende die Bevölkerung zusätzlich belasten, und das nicht nur am Wohnort, sondern auch in der Landschaft, wo Bürgerinnen und Bürger Erholung suchen.

Gerade die Diskussion um den Autobahnlärm der A4 besonders in Buir zeigt, dass Lärmgutachten und die gesetzlichen Grenzwerte nicht dazu geeignet sind, die Bürgerinnen und Bürger wirksam gegen Lärm zu schützen. Neben den Lärmaspekten sind aber auch umweltpolitische Aspekte zu nennen. So existiert für die Kiesgrube ein Rekultivierungsplan, an dem festgehalten werden soll.

Ortsvorsteher Albert Weingarten hofft, dass auch die übrigen Parteien – bis auf die SPD – bei ihrer bisherigen Ablehnung bleiben. Die Grünen haben dies bereits angekündigt.

Stabile Gebühren – Höhere Grundsteuer

Schon Anfang des Jahres hatte der Stadtrat beschlossen, dass 2016 die Grundsteuer B auf 600 Punkte steigt, da sich die Kolpingstadt Kerpen in der Haushaltssicherung befindet. Die Gewerbesteuer und die Grundsteuer A bleiben dagegen unverändert, ebenso die Kanalbenutzungsgebühren. Bei den Friedhofsgebühren kommt es zu einer Anpassung bei der Kostenverteilung. Während die Gebühren für die Urnenbestattung steigen, findet eine Senkung bei den übrigen Grabstätten statt. Insgesamt kommt es dabei zu einer Reduzierung der Gebühren. Zu einer leichten Senkung kommt es erneut bei den Straßenreinigungskosten und bei den Gebühren der Winterwartung, die meist nur in den Hauptverkehrsstraßen erhoben werden. Bei den Abfallgebühren kommt es einerseits zu einer leichten Erhöhung der Grundgebühr für den Behälter um etwa 2,5 % (bei der 120-l-Tonne sind dies drei Euro) während die wöchentliche Leerungsgebühr bei den „normalen“ Größen unverändert bleibt.

Fahrplanwechsel mit vielen Änderungen

Der Fahrplanwechsel am 13. Dezember brachte eine Reihe von Änderungen. In Buir halten jetzt die S-Bahnen S13 und S19 und nicht mehr die S12. Mit diesen S-Bahnen hat man auch eine direkte Verbindung zum Flughafen. Die Abfahrtszeiten der S-Bahnen verschieben sich generell um 10 Minuten. Bisher fuhren die S-Bahnen in Richtung Köln und Düren jeweils zur vollen Stunde in Buir ab. Jetzt treffen sich beide S-Bahnen um „10-nach“ in Buir. Im Berufsverkehr ist weiterhin ein 20-Minutentakt vorhanden.

Die Verschiebung der S-Bahnzeiten hat auch eine Verschiebung der Abfahrtszeiten fast aller Buslinien zur Folge. Leider hat sich damit die Umsteigemöglichkeit der Buslinie 976 nach Buir auf die Buslinie 276 nach Düren an der Blatzheimer Kapelle massiv verschlechtert. CDU-Fraktionsvorsitzender Klaus Ripp möchte hier noch eine Verbesserung erzielen und hat einen entsprechenden Antrag an den Bürgermeister gestellt.

Die Stadtlinie 966 (Schulbus) wurde in drei unterschiedliche Linien aufgeteilt, um den Fahrplan besser lesen zu können. Daher fährt in Blatzheim nicht mehr die Schulbus-Linie 966, sondern die neue Linie 933. Der Blatzheimer Fahrplan mit einer Auflistung aller Busverbindungen für Blatzheim und der S-Bahn ab Buir ist in der Bücherei, als Download auf www.kerpen-blatzheim.de oder bei Klaus Ripp erhältlich.

Grillhütte – Gründung eines Trägervereins

Aus Kostengründen möchte die Verwaltung die meisten Grillplätze und -hütten in der Stadt Kerpen aufgeben, da die Miete der mobilen Toilette und die Pflege der Anlage die Mieteinnahmen bei weitem überschreiten. In Blatzheim konnten 2015 durch die Vermietung zumindest die Kosten für die mobile Toilette gedeckt werden. Gesucht werden daher Vereine oder Gruppen, die sich um den Grillplatz und die Grillhütte kümmern. Neben der Vermietung des Grillplatzes soll auch die Pflege des Platzes und die Wartung der Hütte übernommen werden.

Falls sich kein Träger für den Grillplatz findet, ist angedacht, hierzu einen „Dorfverein“ zu gründen. Zur Definition eines Dorfvereins heißt es „Kern eines Dorfvereins ist der Zusammenschluss von Menschen ‚aus ihrem Dorf‘, die erkennen, dass die zuständigen Städte und Gemeinden nicht in der Lage sind, alle wünschenswerten Leistungen oder Maßnahmen zu erbringen. Dorfvereine übernehmen öffentliche Aufgaben, für die sich kein anderer Träger findet. Sie bieten einen institutionellen Rahmen, in den sich Bürgerinnen und Bürger eines Dorfes, aber gerne auch die Gewerbetriebe, einbringen können, ohne sich zwingend in Vereinsstrukturen einbinden zu müssen (Projektarbeit).“

Termine für den Grillplatz für 2016 können ab sofort reserviert werden. Weitere Infos zum Grillplatz und „Dorfverein“ unter www.kerpen-blatzheim.de/grillplatz oder bei Klaus Ripp.

Kindergarten in Pavillons der alten Grundschule

Auch in Blatzheim gibt es eine Warteliste für Kindergartenplätze, besonders für Kinder unter drei Jahren. Daher hat der Stadtrat einstimmig beschlossen, die Pavillons an der alten Grundschule wieder als Kindergarten zu nutzen. Die Lazarus gGmbH soll ihren zweigruppigen Kindergarten „in der alten Schule“ hier 2016 um eine u3-Gruppe erweitern, d.h. ab 01.08.16 sollen Kinder unter drei Jahren hier einen Platz finden. Die Pavillons wurden bereits während der Bauzeit des Kindergartens Rasselbande als Kindergarten genutzt. Vorher waren hier nach dem Neubau der Grundschule zunächst ab Februar 2000 das Jugendzentrum und anschließend die DRK-Kleiderkammer untergebracht.

74,32 % für Dieter Spürck in Blatzheim

Bei der Bürgermeisterwahl im September erzielte Dieter Spürck von der CDU 657 Stimmen (74,32%), Iris Heinisch von der SPD 193 (21,83%) Stimmen und der parteilose Ralf Mensch 34 Stimmen (3,85%). 23 abgegebene Stimmen waren ungültig. Insgesamt gab es 2.875 Wahlberechtigte, von denen 344 Briefwahl beantragt hatten, so dass insgesamt nur 1.251 (43,51%) Wählerinnen und Wähler ihr Wahlrecht genutzt haben.

Straßenausbau jetzt komplett

Mittlerweile ist der Ausbau der Ferdinand-Müller-Straße bis auf die Randbepflanzung zum Wirtschaftsweg komplett. Nach dem Baubeginn in 2013 wurde hier äußerst schnell ein kleines Baugebiet geschaffen, das an den Künstler Ferdinand Müller erinnert, der 1817 in Blatzheim geboren wurde und ein Jugendfreund von Adolph Kolping war. Seine erste größere Arbeit war die Ausmalung des gotischen Chores der alten Blatzheimer Pfarrkirche. Von ihm stammt auch die Ausmalung der Kirche in Lipp. Bemerkenswert ist eine Feststellung über ihn: „Heute fast unvorstellbar: Müller wurde von der preußischen Staatskommission als Lehrer anerkannt, ohne je eine Schule besucht zu haben!“ Müller, der u.a. auch einen Bilderzyklus der Burgen und Schlösser an der Erft schuf, starb 1894 in Lipp.

Aktuelle Informationen für Blatzheim, Bergerhausen, Niederbolheim und Gehöfte

Im Kaisersaal der Abtei Brauweiler hat Landrat Michael Kreuzberg dem Blatzheimer **Bernhard Ripp** den **Ehrenring des Rhein-Erft-Kreises** für sein herausragendes ehrenamtliches Engagement verliehen. Bernhard Ripp, der seit 2014 auch erster stellvertretender Landrat ist, gehört dem Kreistag seit 1989 an. Neben vielzähligen Tätigkeiten in unterschiedlichsten Gremien hat er sich auch um die Völkerverständigung verdient gemacht. So bekam er 2003 vom Stadtpräsident von Oswiecim, die "Medaille der Stadt Oswiecim" verliehen.

Die Umsiedlung von **Manheim** schreitet weiter voran. Anfang 2016 soll der neue Kindergarten fertig sein. Die Baugenehmigung für das Bürgerzentrum mit Mehrzweckhalle und **Sportplatz** mit Kunstrasen ist erteilt. Hier soll nach Fertigstellung in 2017 auch der SV-Blatzheim spielen. 2016 sollen daher der Bebauungsplan für den Sportplatz in Blatzheim und die Planung für ein Kleinspielfeld für Kinder und Jugendliche erstellt werden.

In letzter Zeit häufen sich Beschwerden über zunehmenden **LKW-Verkehr** auf der Dürener Straße in Blatzheim und Bergerhausen. Hierbei handelt es sich überwiegend um reinen Durchgangsverkehr. Insbesondere nach Inbetriebnahme der Verbindungsstraße zwischen Bergerhausen und Dorsfeld besteht eine optimale Umfahrung der Ortsdurchfahrt. Die CDU hat daher nochmals beantragt, die Dürener Straße für den LKW-Verkehr zu sperren.

Nach den starken Regenfällen Anfang der Woche stand der **Buierer Weg** wieder komplett unter Wasser. Für Fußgänger bestand kaum noch eine Möglichkeit trockenen Fußes den Mini-See zu umgehen. CDU-Fraktionsvorsitzender Klaus Ripp hat die Verwaltung nochmals gebeten, gemeinsam mit den angrenzenden Eigentümern für eine Lösung zu sorgen.

Nach dem Erfolg in diesem Jahr plant Ortsvorsteher Albert Weingarten einen weiteren **Blatzheimer Garagentrödel**. Die genaue Terminabstimmung erfolgt noch.

Die Kanalsanierung in der **Bergstraße** läuft derzeit nach Plan. Sollte das Wetter die Bauarbeiten weiter nicht behindern, wird die Baumaßnahme voraussichtlich Mitte bis Ende Januar abgeschlossen sein. Im Bereich zwischen Hausnummer 14 und 34 wird hier der Kanal vergrößert. Saniert werden muss auch ein Bereich in Höhe „Klosterhof St. Peter“.

Die ehemalige Ortszufahrt nach Bergerhausen wird seit einigen Wochen regelmäßig als **LKW-Parkplatz** genutzt. In „Spitzenzeiten“ parken hier bis zu fünf LKWs. Die angrenzenden Anlieger werden durch laufende Kühlaggregate oder Standheizungen belästigt. Ebenso sind die „üblichen“ Rückstände wie Müll usw. vorhanden. Die CDU hat daher die Verwaltung gebeten, durch Beschilderung und Kontrollen hiergegen vorzugehen.

Immer wieder verirren sich meist ausländische **LKW im Kelzer Busch** in Niederbolheim. In der engen Straße gibt es dann für die langen Sattelschlepper kein „vor und zurück“ mehr und sie finden erst nach langen Lenkmanövern den Weg wieder hinaus. Ziel der LKW ist das Industriegebiet „Kelzer Busch“ in der Kiesgrube Nowotnik, aber das Navi lotst die Fahrer nach Niederbolheim. Bereits im Frühjahr hatte CDU-Fraktionsvorsitzender Klaus Ripp nach Hinweisen von Anliegern die Stadtverwaltung gebeten, entsprechende Schilder an den Ortseingängen aufzustellen. Jetzt wurden vor einigen Wochen durch Straßen NRW Schilder an der B477 aus Richtung Nörvenich aufgestellt. Zudem soll das Industriegebiet umbenannt werden in „Industriegebiet Blatzheim“. Trotz der Hinweisschilder an der B477 saß jetzt wieder ein LKW in Niederbolheim fest. Daher hat Klaus Ripp nochmals um meine Nachbesserung gebeten.